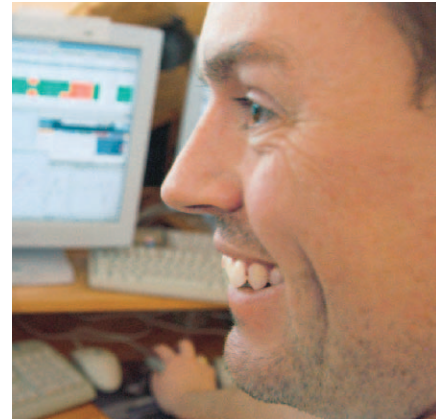


HEBELPRODUKTE



Wechselbad der Gefühle

Spannung, Sorge und Freude wechseln sich gerade an sehr volatilen Tagen schnell ab. Ein Händler muss lernen, seine Gefühle in den Griff zu bekommen. Denn nicht jeder Trade bringt Gewinn. Da heißt es konzentriert zu sein, um rechtzeitig die richtigen Mausklicks zu setzen. Kaffee hilft Gagel, stets munter zu bleiben.



gel lief es nicht immer rund, gerade in der Anfangszeit hat er viel Lehrgeld bezahlt. „Während des ersten Golfkriegs 1990, als der DAX um knapp 40 Prozent einbrach, musste ich die Hosen runterlassen, denn meine Short-Puts explodierten förmlich und ich war am Rande der Pleite“, erinnert sich Gagel an seine ersten Jahre.

In der darauf folgenden Erholung hat er mutig zugepackt und fast alle Verluste wieder wettgemacht. „Eine robuste Psyche sowie ein intaktes privates Umfeld haben mir geholfen, Rückschläge wegzustecken“, sagt der vierfache Familienvater Klaus Gagel. Und in den Folgejahren ging es für ihn steil aufwärts.

Hinter dem Erfolg steckt allerdings viel harte Arbeit. Morgens um sieben beginnt Gagel seinen Handelstag mit einem Blick auf die Monitore, um sich ein Bild von den verschiedenen Märkten zu verschaffen. „Jeden Tag gibt es Möglichkeiten, an den Börsen dieser Welt Geld zu verdienen“, erläutert Gagel.



Unzählige Male überprüft er die Kurse diverser Futures-Kontrakte. In die engere Auswahl hat er rund 20 Futures genommen, die er mit Hilfe von Charts fortlaufend analysiert. Das hilft, die unterschiedlichen Kontrakte zu überblicken.

Entspannung sucht er im Spiel mit seinen Kindern, die mittags aus der Schule kommen, oder in ausgedehnten Spaziergängen auf den Feldern am Fuße des

„Das Handeln kann jeder erlernen, der die Risiken und Chancen von Options- und Futures-Geschäften einzuschätzen weiß.“

Taunus. Wenn die meisten US-Börsen dann mit dem Handel beginnen, ist wieder die volle Aufmerksamkeit gefordert. Vor einigen Jahren war bei Gagel erst um 23 Uhr Schluss, doch heute endet sein Handelstag auch schon mal früher.

Dennoch lässt er die Märkte nur selten aus den Augen. Sobald er nach Hause kommt, begrüßen ihn Kurse und Kurven. Gleich neben der Eingangstür hat Gagel einen Monitor in die Wand eingelassen, auf dem die wichtigsten Börsendaten zu sehen sind. Auf dem Bildschirm flimmern auch zwei Wetterkarten. Der ehemalige Beruf ist jetzt sein Hobby. Sogar die aktuelle Windgeschwindigkeit kann er verfolgen: Auf dem Dach seines Hauses hat er eine eigene kleine Wetterstation installiert.

Fotos: Bert Bostelmann / bildfolio für BÖRSE ONLINE

